_	Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Umwelt, Verl	kehr, Energie und Kommunikation
Bund	desamt für Kommunikation

Jahresbericht Fernseh sprachregional

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2012 (1.1.2012 bis 31.12.2012)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. A	Ilgemeine Anga	aben		
A1. N	ame des Programm	s*	K-TV	
A2. N	ame und Adresse d	es Veranstalters		
Name	des Veranstalters*		Verein Kaphas Fernsehen B	runnen
Strasse	e *		Bedastrasse	
Hausni	ummer*		27a	
PLZ*			9200	
Ort*			Gossau	
Telefor	n *		0713887890	
Fax			0713887899	
	t-Seite (URL)		www.k-tv.org	
E-Mail	aktperson		kephas@bluewin.ch	
Name*			D 1	
Name			Buschor	
Vornan			Hans	
Vornan A3. G Wie se	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle		Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se 1 2 3 4	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se 1 2 3 4 5 6 7	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se 1 2 3 4 5 6 7 8	ne* eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name	Vorname	Hans sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name Buschor	Vorname	Hans Sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion Präsident	smitglieder und deren Funktion nen
Vornand A3. G Wie se 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen Ja Nei	eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name Buschor Sie weitere Geschäftsle	Vorname	Hans Sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion Präsident	smitglieder und deren Funktion nen
Vornan A3. G Wie se 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen Ja Nei	eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name Buschor Sie weitere Geschäftsle rganisation	Vorname Hans Hans Indicate the second of	Hans Sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion Präsident	smitglieder und deren Funktion nenr
Vornan A3. G Wie se 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen Ja Nei	eschäftsleitung tzte sich die Geschäftsle Name Buschor Sie weitere Geschäftsle	Vorname Hans Hans Indicate the second of	Hans Sammen? Bitte alle Geschäftsleitung Funktion Präsident	smitglieder und deren Funktion nenr

GmbHGenossenschaft

Einzelfirma oder natürliche Person

			Alidere					
B2. Verwaltun Hatten Sie im einen Verwalt	Berichtsiahr		Ja Nein Nein					
B3. Übersicht	über die Verte	eilung des Aktie	en-, Stamm- sowie	Genossenschaf	tskapitals und d	er Stimmrechtsa	ınteile	
Höhe des Kapital	s (in Franken)							
Verteilung des Ka	apitals (Anteile >=	: 5%)						
	Name	Anteil in Franke	n Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)				
1								
2								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
12								
13								
14								
15								
16								
18								
19				1				
20								
Name Teil		Name dienunternehmen	enunternehmen so Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals			
2								
3								
4								
5								
6								
7								
9				1				
10								
Wollen Sie die Ül	persicht über die l	Beteiligung der Teil	haber an anderen Unte	ernehmen ergänzen?				
Nein								
C. Persona	ıl							
C1. Anzahl Be	eschäftigte und	d Stellenprozen	te (Stichtag 31.12. Stellenprozente	2012)				
B1 =		Anzahl Beschäftigte	gesamt (Vollzeitäquivalente?)					
Bezahlte Festange	estente	1	1					
Redaktion / Modera	ation:	4	4					
Stagiaires Redak	tion / Moderation:							
Technik / Produktio	n:	5	5					
Administration:								

Anzahl Beschäftigte

Werbeakquisition:
Anderes:

Bezeitle freie Mitarbeit: 9 Unbezeitle freie Mitarbeit: 9 Unbezeitle freie Mitarbeit: 9 Unbezeitle freie Mitarbeit: 9 C2. Aus- und Weiterbildung 2012 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation	Unbezahlte freie Mitarbeit: C2. Aus- und Weiterbildung 2012 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation Externe Aus- und Weiterbildung (in Tagen?) Festangestellte Redaktion/Moderation Stagiares Redaktion/Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation
C2. Aus- und Weiterbildung 2012 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation Enterne Aus- und Weiterbildung (in Weiterbildung (in Pracken) (in Franken) Fredamgeschille Registron Moderation Stagen (in Franken) Prodamgeschille Registron Moderation Registron Ausbertet? Bitte zwischen analoger un Denhald Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digit	C2. Aus- und Weiterbildung 2012 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation Externe Aus- und Weiterbildung (in Tagen?) Festangestellte Redaktion/Moderation Stagiares Redaktion/Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation
Externe Aus- und Westerbildung (in Practice) and Westerbildung (in Practice) and (in	Externe Aus- und Weiterbildung (in Tagen?) Festangestellte Redaktion/Moderation Stagiares Redaktion/Moderation Externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr (in Franken) Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation
Festingestelle Redaktion/Moderation Redaktion/Moderation Redaktion/Moderation D. Verbreitung D1. Wile wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger un Drahtios-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Ja. ausschlesslich über Satellit Ja. ausschlesslich über Satellit Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ganze Programm auch über Satellit in internet verbreitet Ja. ganze Programm auch ausschlesslich in internet verbreitet Ja. ganze Programm auch ausschlesslich über Satellit Ja. ganze Programm auch ausschlesslich in internet verbreitet Ja. ganze Programm auch ausschlesslich in internet verbreitet Leitzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützerinnen auch externe linteressent/innen Tagent?	Festangestellte Redaktion/Moderation Stagiares Redaktion/Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation
Projection Programm Program	Stagiares Redaktion/Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger un Drahtios-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog D3. Wurden das Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm der Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm wurde ausschliesslich in Internet verbreitung Einzelne Sendungen zur zeltversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen T1. Dauer	Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger un Drahtios-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Da, ausschliesslich über Sarellit Ja, ausschliesslich über Sarellit Ja, ausschliesslich über Sarellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein Das ganze Programm auch über Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Enzelne Sandungen zur Zentwesetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur Download Einzelne Sendungen zum Download Einzelne Sendungen zum Download Einzelne Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandtelle länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützerinnen auch externe Interessentlinnen F. Programm F1. Dauer	Redaktion/Moderation
D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger un Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesellich über Satellit Ja, ausschliesellich iber Satellit empfangbar? Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Wührend der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen auch externe Interessent/innen	D. Verbreitung
Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital (TV: DVB-T) Da. war ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeilversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Wührend der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Nein Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	
Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital (TV: DVB-T) Da. war ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeilversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Wührend der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Nein Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger u
Digital (TV: DVB-T)	Drahtlos-terretrisch
Digital (TV: DVB-T)	Analog
Day Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar?	
Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, ausschliesslich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: B2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Nein Nein Nein Nein F. Programm F1. Dauer	Leitungen (ohne Internet)
D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? D3. Wurden das Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet D3. sagnaze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivier Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	
Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivier Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	
Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein Nein Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivit Ja	D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar?
Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	Ja, ausschliesslich über Satellit
D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Inzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen	Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung
□ Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet □ Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung □ Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download □ Einzelne Sendungen zum Download □ Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: □	Nein
E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm	Einzelne Sendungen zum Download
Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	-
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	Anzani adonnierte Agenturen:
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	E2. Archivierung
 Länger als vier Monate Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer 	-
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archivie Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten
Ja Nein Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	Länger als vier Monate
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? onur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiv
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt? o nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	● Ja
nur interne Benützer/innen auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	Nein
auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?
auch externe Interessent/innen F. Programm F1. Dauer	nur interne Benützer/innen
F1. Dauer	
	F. Programm
	F1. Dauer
Tirelish without d 04 Churches	
Täglich während 24 Stunden Weginger als 24 Stunden pre Tag: Stunden	⊎ i agiicii wanrend ∠4 Stunden
Weniger als 24 Stunden pro Tag: Stunden Wöchentlich während Stunden	Woniger ale 24 Stunden pre Tag

			Seite
F2. Programmübernahmen			
Wurden feste Programmbestandteile	von anderen Ver	anstaltern oder	rogrammlieferanten übernommen?
Ja Nein			
INGILI			
Anteil aller Programmübernahmen - A	Angaben in Minut	en pro Jahr; ohi	e Wiederholungen
Programmübernahmen: 720	Minuten pro Jahr		
	,		
F3. Programmlieferungen			
Wurden feste Programmbestandteile	an andere Veran	stalter geliefert?	
◯ Ja			
Nein			
Anteil aller Programmlieferungen - An	ngaben in Minute	n pro Jahr; ohne	Wiederholungen
Programmlieferungen: Mi	inuten pro Jahr	•	
r rogrammiororangon.	matem pro dam		
F4. Sendezeit in Minuten pro Jah	nr nach Sendu	ngskategorie.	Wiederholungen separat angeben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen	
Fiktion			
Information			
Dokumentarfilme			
Bildung			
Religion	525600	262800	
Musik			
Wissenschaft			
anderes			
Non-fiktionale Unterhaltung			
Kultur			
Sport			
Kinder / Jugend			
Werbung			
Vorschau / Eigenwerbung			
Service			
Gesamtsendezeit	525600	262800	
CE Candonait in Minuton nea Joh	ar anariallar C	n dun a alcata a	wien. Wiederhaltungen opneret en geben
rs. Sendezeit in Minuten pro Jar	Total Minuten	davon	orien. Wiederholungen separat angeben.
Nashalakaa	pro Jahr	Wiederholungen	
Nachrichten Berichte über Sportereignisse			
· -			
Bildschirmtext			
Spielshows Werbung			
Total			
Total			
F6. Schweizerische und europäi	sche Produktion	onen und Kop	oduktionen
Wie viele Minuten der massgebenden	Sendezeit warer	Schweizer und	europäische Produktionen und Koproduktionen?
Massgebende Sendezeit: in Minuten pro	Jahr (Rechtsgrur	ndlage RTVV Art.	5)
		_	
Davon schweizerisch	Minuten pro Jahr 7200		
Davon europäisch	5760		
Davon europaison	3700		
F7. Unabhängige Produktionen ı	und Koproduk	tionen (Recht	grundlage RTVV Art. 5)
Während wie vielen Minuten wurden s Produktionen und Koproduktionen ge		nd europäische	Produktionen und Koproduktionen von veranstalterunabhängigen Produzent/innen gesendet? Wieviel hal
	s Total der aufgefü		attegorien - ohne Nachrichten, Berichte über Sportereignisse, Spielshows, Werbung und Bildschirmtext. Ein anger of Jahre alt sein
TOTAL AND	ы кортоциклопеп		n oano ar sont.
-		Kosten in	
	Minuten pro Jahr		
Veranstalterunabhängige	Minuten pro Jahr		
Veranstalterunabhängige Schweizer Produktionen/ Koproduktionen: Veranstalterunabhängige europäische Produktionen/ Koproduktionen:	Minuten pro Jahr		

Spielfilme

Serien						
Trickfilme, Animationsfilme						
Dokumentarfilme						
Total						
F9. Literatur (Rechtsgrundlage RTVV	Art. 6)					
Aufwand für Ankauf, Produktion oder Kopi	oduktion von s	chweizerischer	Spiel-, Dokum	entar- oder Ani	mationsfilmen	
Gesamtkosten: 0 Franken						
Liste der Filme (obligatorisch) muss per E-Ma	il eingereicht wer	rden an: mp-stat	istics@bakom.ad	dmin.ch		
F10. Behindertengerecht aufbereitete Wie häufig wurden zur Hauptsendezeit Ser	_		•	•	Hörbehinderte aufb	ereitet worden waren?
Wöchentlich						
Monatlich						
Seltener						
Nie						
Wie wurden diese Sendungen aufbereitet?						
Mit Untertiteln						
Mit Gebärdensprache						
Mit Audiobeschreibung						
Anderes:						

G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2012

Aufwand

	Angaben in Franken
Programm	388000
Technik	120000
Verwaltung	18000
Betriebsaufwand	526000
Davon Personal	230000

Ertrag

	Angaben in Franken
Werbung	
Sponsoring	1100000
Abonnementserträge	
Anzahl Abonnemente	
Übrige Erträge ohne Gebührenanteil	
Gegengeschäfte, wenn nicht bereits verbucht	
Bruttoeinnahmen	1100000
Rabatte	
Skonto	
realisierte Forderungsverluste	
unrealisierte Forderungsverluste (Veränderung Delkredere)	
übrige Erlösminderungen	
Nettobetriebsertrag gemäss Revisionsbericht	1100000
Gebührenanteil	

Abschluss des Fragebogens

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Weiter" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.